

Niederschrift

**über die 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 06.02.2014, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Aichner, Meinrad Dr.	
Brandt, Ulrich	
Breuer, Mathilde	
Dieckmann, Werner	
Dilling, Karin	
Eisel, Peter	
Erpenbeck, Wilhelm	
Füssel, Michael	ab TOP 6
Hagemeyer, Tobias	
Hermanns, Hubertus	Vertretung für Herrn Füssel bis TOP 5
Läkamp, Karin	
Schepers, Andreas	
Schindler, Joachim	
Stratmann, Werner	Vertretung für Herrn Neumann
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung
Huesmann, Ute
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Es fehlt entschuldigt:

Ausschussmitglied
Neumann, Jochem

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schindler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Huesmann wird zur Schriftführerin der Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

Frau Breuer TOP 8 – Beratung des Antrags des Vereins Hund, Spaß und Sport

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Ein Bericht wird nicht gegeben.

6. Berichte aus den Gremien

Herr Schindler berichtet über die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes am 30.01.2014. Das Prüfergebnis für 2012 führte zur Entlastung des Vorstandes. Das Rechnungsergebnis 2013 ergab keine über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Auf der Basis dieser Ergebnisse ist auch der Haushaltsplan 2014 ohne gravierende Veränderungen beschlossen worden. Der Wasser-

und Bodenverband wird sich in Kürze mit Maßnahmen aus der Wasserrahmenrichtlinie befassen. Unterstützung wird dabei von Herrn Hillebrand erwartet, der zu dem Thema eine Doktorarbeit schreiben wird. Die Politik soll über den Sachstand Wasserrahmenrichtlinie informiert werden.

7. Optimierung von Beleuchtungseinrichtungen
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2014/008

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

8. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2014
Vorlagen : 2014/004 und 2014/004/1

Produkt 01.09.01 Personalmanagement

Herr Stegemann erklärt aufgrund einer Anfrage der CDU-Fraktion anhand einer Präsentation (Anlage 1) die Berechnung der ruhegeldfähigen Dienstzeit von Bürgermeister Schindler sowie der zu bildenden Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen.

Produkt 01.10.03 Steuern und Gebühren

Produkt 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Herr Eisel erläutert den Antrag der SPD-Fraktion auf Aufstellung von Spendern für Hundekot-Tüten und zur Erhöhung der Hundesteuer.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag zur Aufstellung von (ersten) Spenderboxen an neuralgischen Standorten wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

Der Antrag auf Erhöhung der Hundesteuer wird von *Herrn Eisel* zurückgezogen.

Produkt 01.10.03 Steuern und Gebühren

Herr Zumhasch beantragt für die SPD-Fraktion, die Vergnügungssteuer den rechtlich zulässigen Höchstwerten anzupassen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen verständigen sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich darauf, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzungsperiode einen Beschlussvorschlag unterbreitet.

Produkt 01.12.03 Baumaßnahmen

Herr Stratmann erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die Planungskosten für die Rathouserweiterung in Höhe von 50.000 € von 2014 nach 2015 zu verschieben.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

Produkt 01.12.04 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken

Herr Stratmann erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Grundstücke für Asylbewerberunterkünfte in neuen Baugebieten vorzuhalten.

Herr Eisel erläutert die Anträge der SPD-Fraktion zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus sowie von Mehrgenerationenhäusern.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über die Anträge in der Weise abgestimmt, dass die Gemeinde bei künftigen Baugebieten sowie Innenbezirksverdichtung Grundstücke für sozialen Wohnungsbau, Mehrgenerationenhäuser sowie Asylbewerberunterkünfte bereitstellt, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	11	1	5	3	2	
Nein	0					
Enthaltung	3		1			2

Damit sind die Anträge angenommen.

Produkt 04.01.01 Kulturförderung, Heimatpflege

Das Kulturforum Ostbevern e. V. beantragt, den jährlichen Zuschuss für die Durchführung von Ausstellungen in la Folie von 1.000 € auf 4.000 € aufzustocken.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

Herr Schindler erläutert, dass nach Rücksprache mit der Vorsitzenden des Kulturforums der Antrag zum Bau eines Galerierundgangs an der Außenfront von la Folie in 2014 nicht weiter verfolgt wird.

Produkt 08.01.01 Beverhalle, Förderung des Vereins- und Breitensports

Der Verein Hund, Spaß und Sport Ostbevern e. V. beantragt einen Zuschuss in Höhe von 2.500 € für den Bau eines Vereinsheims.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	3	1				2
Nein	10		5	3	2	
Enthaltung						

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anmerkung:

Frau Breuer hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag von *Herrn Dr. Aichner*, dem Verein einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € für den Bau des Vereinsheims zu gewähren, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	9	1	2	2	2	2
Nein	3		2	1	2	
Enthaltung	1		1			

Damit ist der Antrag angenommen.

Anmerkung:

Frau Breuer hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Produkt 12.02.01 ÖPNV

Herr Eisel beantragt für die SPD-Fraktion die Optimierung der barrierefreien Anbindung Ostbeverns an den ÖPNV – Linie 418.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass die Verwaltung mit dem Kreis Warendorf sowie der Westfalen Bus GmbH die Optimierungsanregungen erörtern und im Haupt- und Finanzausschuss im Herbst 2014 berichten soll.

produktübergreifend Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Herr Brandt erläutert den Antrag der CDU-Fraktion, für alle Produkte mit Steigerungen bei den Sach- und Dienstleistungen mit mehr als 5 % gegenüber 2012 eine Aufstellung mit Unterscheidung nach laufenden und einmaligen Aufwendungen mit Analyse und Kurzbegründung zu erstellen.

Herr Stegemann und *Herr Witt* erläutern anhand einer Präsentation (Anlage 1) am Beispiel des Produktes 03.01.02 – Franz-von-Assisi-Schule die Ermittlung der Haushaltsansätze.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen nehmen die Ausschussmitglieder zur Kenntnis, dass die Fraktionen bei Bedarf jederzeit Informationen zu haushaltsrelevanten Themen von der Verwaltung erhalten.

produktübergreifend Kauf von Defibrillatoren

Herr Eisel erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen verständigen sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich darauf, die Abstimmung über diesen Antrag auf die Sitzung des Gemeinderates am 20.02.2014 zu verschieben.

projektübergreifend Budgetreglung

Herr Brandt beantragt für die CDU-Fraktion, dass Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen nicht automatisch die Ermächtigungen zu Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen erhöhen sollen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen verständigen sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich darauf, dass die Verwaltung im Rahmen der Finanzzwischenberichte über die tatsächliche Inanspruchnahme der Budgetregelung berichtet.

9. **Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Herr Dr. Aichner stellt die Frage, welche Kosten bisher für das „Integrierte Handlungskonzept“ entstanden sind.

Herr Schindler sagt zu, die Antwort an die Fraktionen zu geben.

Herr Brandt teilt mit, dass ein Gewerbeschild „Grundstücke zu verkaufen“ bei Familie Rolf durch ein Hakenkreuz verunstaltet wurde.

Herr Schindler sagt die Entfernung der Schmiererei zu.

Herr Füssel fragt, warum die Bauarbeiten an der Feuerwehr nach dem 1. Spatenstich noch nicht begonnen haben.

Herr Witt erklärt, dass zurzeit diverse Fragen mit den Feuerwehrkameraden geklärt werden und erst danach der genaue Zeitplan aufgestellt werden kann.

Frau Läkamp fragt, warum im Haushalt 2014 keine Mittel für den Bau des Feuerwehrgerätehauses eingestellt sind.

Herr Witt teilt mit, dass Reste aus den Haushaltsjahren 2012 und 2013 übertragen werden.

Frau Läkamp möchte wissen, ob die neuen Standorte der Glascontainer am K&K und an der Feuerwehr die endgültigen Standorte sind.

Herr Witt antwortet, dass die Aufstellung erst vorläufig ist. Falls sich herausstellen sollte, dass der Standort unkritisch ist, werden die Container langfristig dort platziert.

Herr Brandt erkundigt sich, wie lange die Sperrung der Hauptstraße durch die Fa. Kichner genehmigt ist. Es wäre wünschenswert, wenn solche Sperrungen durch die Presse bekannt gegeben werden.

Herr Schindler sagt zu, den Fraktionsvorsitzenden den aktuellen Sachstand kurzfristig mitzuteilen.

Herr Dr. Aichner erkundigt sich nach einer Einladung zur Moderatorenschulung zum E-Partizipations-Projekt am 14.02.2014.

Herr Schindler teilt mit, dass alle interessierten Ausschussmitglieder gerne eingeladen sind. Die Veranstaltung findet am 14.02.2014, von 16.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr im Computerraum der Josef-Annegarn-Schule statt.

Nach Anfrage sagen Frau Dilling, Herr Hermanns, Herr Eisel und Herr Dr. Aichner ihre Teilnahme zu.

Herr Erpenbeck erkundigt sich danach, wie mit defekten Mülltonnen umgegangen wird.

Herr Witt führt aus, dass der Austausch einer defekten Mülltonne 10 € kostet und damit der Aufwand für den Austausch gedeckt ist.

Herr Brandt fragt, welche Abgasanlage für die Feuerwehr angeschafft werden soll.

Herr Schindler sagt zu, den Fraktionsvorsitzenden den aktuellen Sachstand mitzuteilen.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Ute Huesmann
Schriftführerin

Anlagen

- 1 Beantwortung der Anfragen der CDU-Fraktion zur Berechnung der ruhegeldfähigen Dienstzeit, der Rückstellungen sowie der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 2 Erläuterungen zu der Umlegung von Versorgungsleitungen